

## Studieninhalte



**Studienschwerpunkt**  
Care- und Case-Management

### Studienprofil

Pflege im Kontext notfall- & intensivmedizinischer Phänomene

### Studienprofil

Pflege im Kontext geriatrischer Phänomene

### Studienprofil

Pflege im Kontext psychiatrischer Phänomene

Typische berufliche Tätigkeitsfelder unserer AbsolventInnen sind z.B.

- Pflegeexperte/in
- Case Manager/in
- Aufnahmemanager/in
- Entlassungsmanager/in
- OP-Manager/in
- Primary Nurse
- Praxisanleiter/in
- Pflegefachleitung
- Team-/Schichtleitung
- Wohnbereichsleitung
- Verantwortliche Pflegefachkraft
- Qualitätsbeauftragte/r

## Weitere Informationen

### zu den Studieninhalten

Fakultät Gesundheitswesen  
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Rothenfelder Str. 10  
38440 Wolfsburg

Dipl.-Pflegerin (FH) Kristin Peter

Telefon 05361 8922-23550

Fax 05361 8922-23552

E-Mail [k.peter@ostfalia.de](mailto:k.peter@ostfalia.de)

Web [www.ostfalia.de/g](http://www.ostfalia.de/g)

### zu allgemeinen Fragen rund um das Studium an der Ostfalia

Studienberatung  
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Am Exer 45  
38302 Wolfenbüttel

Telefon 05331 939-15200

E-Mail [studienberatung@ostfalia.de](mailto:studienberatung@ostfalia.de)

Fakultät Gesundheitswesen

# Angewandte Pflegewissenschaften

## Berufsbegleitender Bachelorstudiengang

Wolfsburg



Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel



[www.ostfalia.de/g](http://www.ostfalia.de/g)

## Warum Angewandte Pflegewissenschaften studieren?

Pflegende werden zukünftig stärker denn je Schlüsselpositionen in einer interprofessionellen und interdisziplinären Versorgung einnehmen. Daher ist eine an den Herausforderungen des Gesundheitsmarktes orientierte akademische Weiterbildung gefragt – gerade auch wenn Sie in Fach- und Führungspositionen tätig sein wollen. Zunehmend werden Fach- und Führungskräfte gesucht, die neben pflegerischer Expertise und betriebswirtschaftlichen Grundlagen auch medizinisch-biologisches sowie psycho-soziales Expertenwissen besitzen. Künftig sind breitgefächerte wissenschaftliche Kenntnisse und methodische, kommunikative sowie soziale Fähigkeiten erforderlich, um gehobene pflegerische Aufgaben sowie Care- und Case-Management zielführend umzusetzen. Im Studiengang „Angewandte Pflegewissenschaften“ erwerben die Studierenden genau diese Kompetenzen.

### Zielgruppe

Der Studiengang „Angewandte Pflegewissenschaften“ richtet sich an sechs verschiedene Berufsgruppen im Pflegebereich:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen
- Altenpfleger/innen
- Heilerziehungspfleger/innen
- Hebammen/Entbindungspfleger
- Rettungsassistenten/innen

### Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird den AbsolventInnen des Studiengangs „Angewandte Pflegewissenschaften“ der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen. Damit erlangen sie einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, der einen direkten Berufseinstieg ermöglicht. Gleichwohl kann damit die Aufnahme eines weiterqualifizierenden Studiums in einem konsekutiven Masterprogramm realisiert werden.

## Bewerbung & Zulassung



Der Bachelorstudiengang „Angewandte Pflegewissenschaften“ ist zulassungsbeschränkt. Jährlich werden 40 Studienplätze angeboten.

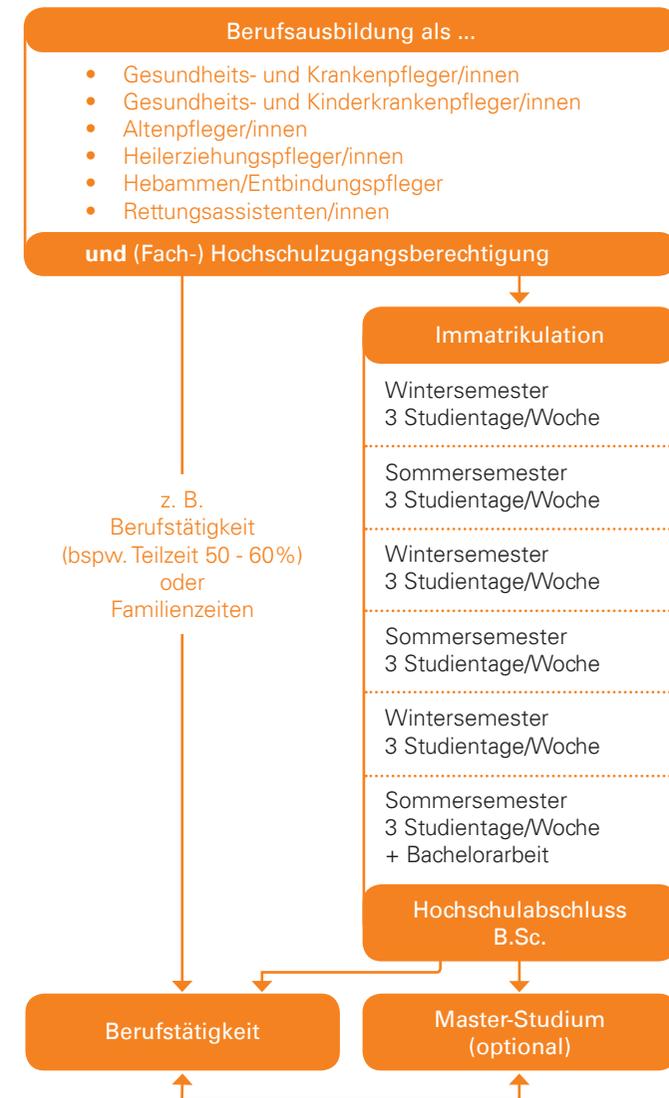
### Zulassungsvoraussetzung

Der Studiengang „Angewandte Pflegewissenschaften“ soll im Sinne einer „offenen Hochschule“ die Anschlussfähigkeit beruflich ausgebildeter Fachkräfte an die akademische Ausbildung sicherstellen. Dabei ist eine schulische Hochschulzugangsberechtigung in Niedersachsen keine Voraussetzung mehr. Wer einen Abschluss einer mind. dreijährigen Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens dreijährige Ausübung dieses Berufes nachweisen kann, erhält einen fachspezifischen Hochschulzugang. Eine spezielle Aufnahmeprüfung ist nicht erforderlich. Der Bachelorstudiengang „Angewandte Pflegewissenschaften“ ist durch ein hochschuleigenes Auswahlverfahren zulassungsbeschränkt.

### Bewerbungsfrist

15. Juli (jeweils zum Wintersemester)

## Studienverlauf



z. B.  
Berufstätigkeit  
(bspw. Teilzeit 50 - 60%)  
oder  
Familienzeiten